

«STERNEN» BLEIBT ALS GASTHAUS ERHALTEN

Als Anna und Josef Marogg-Senn 1957 das Gasthaus Sternen erwarben, dachten sie wohl kaum daran, dass der Betrieb erst nach 60 Jahren in fremde Hände übergehen würde. Nun haben sie eine Käuferschaft gefunden, die den Betrieb in ähnlicher Form weiterführen möchte.

»» SEITE 3

SCHLUSSBERICHT

Die Abteilung Schulaufsicht des Amtes für Volksschule des Kantons St.Gallen hat im vergangenen Jahr die Schule Flawil kontrolliert. Im Schlussbericht erhält die Schule Flawil gute Noten: Sie verfüge über eine professionelle, zeitgemässe Organisationsstruktur sowie gut qualifiziertes und engagiertes Personal.

»» SEITE 7



WINTERSPORTWOCHE

Die Unterstufe des Schulhauses Grund hat in der vergangenen Woche eine vielseitige und erlebnisreiche Wintersportwoche durchgeführt. Auf dem Programm standen unter anderem Schlittschuhlaufen, Schwimmen, Basteln und auch Zumba. Ein weiterer Höhepunkt bildete der Kletterparcours in der Turnhalle.

»» SEITE 9

Quartierschule geht weiter



Im neu geschaffenen Deutschtreff haben fremdsprachige Personen die Gelegenheit, ihre Deutschkenntnisse zu vertiefen und sich mit den hiesigen Gegebenheiten vertraut zu machen.

DEGERSHEIM Der Gemeinderat gibt grünes Licht für die Weiterführung der Quartierschulen. Damit das Ziel, fremdsprachige Erwachsene in den Alltag zu integrieren, gelingt, führt er zudem ein neues Angebot ein. Der Deutschtreff wird von den ausgebildeten Kursleiterinnen geführt und soll den Teilnehmenden die Gelegenheit geben, sich mit der Sprache und den hiesigen Gegebenheiten vertrauter zu machen.

Kurz vor Weihnachten haben 13 Kursteilnehmende den ersten Deutschkurs im Rahmen des Projekts Quartierschulen erfolgreich abgeschlossen. Rasch stellte sich die Frage: Wie geht es weiter? Die Kursleiterinnen haben dem Gemeinderat die Rückmeldung erteilt, dass die Teilnehmenden an einer Weiterführung des Kurses interessiert sind. «Die fremdsprachigen Frauen und Männer sind hungrig nach mehr», war das einstimmige Fazit der Kursleiterinnen. Es seien nicht nur die Sprachkenntnisse, die in der Quartierschule gefördert werden konnten, «sondern auch der Zusammenhalt zwischen den Teilnehmenden», gibt eine Kursleiterin Auskunft.

Vernetzen und Deutsch sprechen

So hätten mehrere Kursteilnehmende untereinander neue Freundschaften geschlossen. «Sie

sprechen nicht dieselbe Sprache, aber dank der Quartierschule haben sie sich kennengelernt», erklärt eine weitere Kursleiterin. Nun treffen sie sich zum Kaffee und versuchen, sich in deutscher Sprache zu unterhalten. Die fremdsprachigen Erwachsenen geben jedoch zu erkennen, dass sie

In dieser Form erhalten wir die Möglichkeit, den Teilnehmenden unsere Kultur und Lebensweisen näher zu bringen.

sich beim Erlernen der deutschen Sprache weiterhin eine Begleitung wünschen. Die Kursleiterinnen haben dem Gemeinderat deshalb vorgeschlagen, einen Sprachtreff einzurichten, wo interessierte Personen aus Degersheim die Möglichkeit erhalten, einmal wöchentlich Deutsch zu sprechen. Projektleiterin Petra Hollenstein hält fest, dass es aber noch um viel mehr geht: «Mit diesem Treff erhalten wir die Möglichkeit, den Teilnehmenden unsere Kultur und Lebensweisen näher zu bringen.»

Kostenlos dank Ehrenamt

Der Gemeinderat hat die Wichtigkeit eines nachhaltigen Angebots zur Festigung der erlernten Deutschkenntnisse erkannt. Am 22. Februar startet ein neues Angebot für fremdsprachige

Folgetext Seite 1

Erwachsene – der Deutschtreff. Der Deutschtreff wird von den ausgebildeten Kursleiterinnen zu einem grossen Teil ehrenamtlich geführt. Nur deshalb ist es möglich, den Kurs kostenlos anzubieten. Willkommen sind fremdsprachige Erwachsene, die ihre Deutschkenntnisse festigen und erweitern wollen. Im Deutschtreff werden realistische Alltagssituationen besprochen: wie unser Abfall getrennt wird, wie unser Schulsystem funktioniert, was bei starken Kopfschmerzen zu tun ist und so weiter.

Keine Konkurrenz

Im Deutschtreff sehen die verantwortlichen Personen kein Konkurrenzangebot zu Sprachschulen. «Wir arbeiten weder mit Lehrmitteln, noch schliessen wir den Kurs mit einem Sprachdiplom ab», erklärt Petra Hollenstein. Es handle sich um ein kostenloses Angebot, das von Freiwilligen vorbereitet werde. Das Sprechen und das Kennenlernen von lokalen Gegebenheiten stehe klar im Vordergrund.

Jetzt anmelden

Damit der Deutschtreff von den Kursleiterinnen vorbereitet werden kann, ist eine Anmeldung notwendig. Wer gerne am Deutschtreff teilnehmen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Empfehlen Sie das Angebot weiter.

Deutschtreff

Wann	ab 22. Februar 2018 jeden Donnerstag, 09.15–11.45 Uhr
Wo	Aula MZA Steinegg
Wer	Fremdsprachige Erwachsene
Anmeldung	Petra Hollenstein, Leiterin Schulverwaltung
E-Mail	petra.hollenstein@degersheim.ch
Telefon	071 372 07 50

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.95/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 16. Februar 2018

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 8. Februar 2018

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 13. Februar 2018

Lebensmittel- kontrollen

DEGERSHEIM Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen überprüft im Kanton St.Gallen sämtliche Betriebe, die Lebensmittel herstellen, umwandeln, verpacken, lagern, transportieren, verteilen oder zum Verkauf anbieten.

In Degersheim sind dies vor allem Restaurationsbetriebe, die in unregelmässigen Abständen von den Kontrolleuren Besuch erhalten. Neben der Hygiene sind auch die richtige Deklaration der Lebensmittel oder die Einhaltung der Kühltemperaturen Gegenstand der Kontrollen. Die im Jahr 2017 überprüften Gastronomiebetriebe in der Gemeinde Degersheim erfüllten die gesetzlichen Vorgaben mehrheitlich. Teilweise wurden unwesentliche Mängel festgestellt, die jedoch mittlerweile alle behoben sind.

Informationen zum Fasnachtsumzug

DEGERSHEIM Am 10. Februar 2018 findet in Degersheim der jährliche Fasnachtsumzug mit anschliessender Beizenfasnacht statt. Der Umzug findet dieses Jahr unter dem Motto «Fantasiewelten» statt und startet um 15.00 Uhr. Die Rangverkündigung findet um etwa 16.30 Uhr statt.

Strassensperre und Postauto

Während der Veranstaltung ist die Hauptstrasse ab der Migros bis zur Drogerie «Medicus» gesperrt. Ebenfalls wird die Postautohaltestelle bei der Post von 14.00 bis 17.00 Uhr nicht bedient. Postautoreisende werden gebeten, die Haltestelle beim Bahnhof zu benutzen. Die Gemeinde Degersheim wünscht einen gelungenen Umzug mit vielen fantastischen Gestalten und dankt für Ihr Verständnis.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt:

Nicollier, *Alix* Rose, geboren am 12. Januar 2018 in St.Gallen SG, Tochter des Nicollier, César und der Nicollier geb. Hächler, Cordula, wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfall:

Gestorben am 3. Februar 2018 in Degersheim SG: Osterwalder geb. Bittkowski, Lucia von Waldkirch SG und Gaiserwald SG, geboren am 24. April 1929, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Feldegg. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 9. Februar 2018 bis 22. Februar 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Frick Thomas und Ruth, Meisenstrasse 1, 9113 Degersheim; Baugesuch Nr. 2018.8, Aufstockung Einfamilienhaus, Assek.-Nr. 1286 und Anbau Garage, Meisenstrasse 1, 9113 Degersheim

Ihre Luftbrücke
in die Heimat.



Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Schwimmen wie kleine Fische



DEGERSHEIM Die Schülerinnen und Schüler der 3. Primarklasse haben diese Woche viel Zeit im Hallenbad Oberuzwil verbracht. In der Schwimmwoche haben die Kinder das Wasser als Bewegungsraum entdeckt und die wichtigsten Gefahren und Verhaltensregeln kennengelernt. Natürlich wurden auch verschiedene Schwimmmarten ausprobiert. Zum Abschluss steht heute der Wassersicherheitscheck an.

«Sternen» bleibt als Gasthaus erhalten

FIRMA Als Anna und Josef Marogg-Senn 1957 das Gasthaus Sternen erwarben, dachten sie wohl kaum daran, dass der Betrieb erst nach 60 Jahren in fremde Hände übergehen würde. In mehreren Umbauschritten wurde aus dem «Sternen» das heutige Gasthaus mit Restaurant, Bar und einem Zimmerangebot. Auch äusserlich entwickelte sich der «Sternen» über die Jahre zu einem markanten Haus an der Hauptstrasse.

Infolge fehlender Nachfolge entschied sich die Familie Honegger-Marogg, das Restaurant nach 60 Jahren Familienbesitz zu verkaufen. Der heutigen Zeit entsprechend gestaltete sich dieses Vorhaben nicht ganz einfach. Es ist ein Glücksfall, dass eine Käuferschaft gefunden wurde, die den Betrieb in ähnlicher Form weiterführen möchte. In all den Jahren durfte der «Sternen» auf tolle Gäste und zuverlässiges Personal zählen. Stellvertretend seien Silvia Sauder als erste und Astrid Forrer als zweite Serviertochter (ab 1981) erwähnt, die nun auch zum Finale wieder tatkräftig mitarbeiten. Nach dem Fasnachtsbetrieb ist am 16. Februar die Austrinkete. Hansueli Honegger

HANDÄNDERUNGEN JANUAR 2018

Veräusserer: Honegger Johann Ulrich und Honegger-Marogg Martha (Gesamteigentum) **Erwerberin:** Switchin GmbH, mit Sitz in Wängi TG **Grundstück:** Nr. 207, Hauptstrasse 70, 9113 Degersheim **Gebäude:** Gasthaus «Sternen» Vers.-Nr. 7, Remise Vers.-Nr. 8 **Fläche:** 493m², Gebäude, übrige befestigte Fläche

Veräusserin: Genossenschaft Migros Ostschweiz, mit Sitz in Gossau SG **Erwerberin:** Rutz + Partner Elektro AG, mit Sitz in Degersheim SG **Grundstück:** Nr. 1409, Kirchweg 2, 9113 Degersheim **Gebäude:** Geschäftshaus Vers.-Nr. 1373 **Fläche:** 965m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Stauffacher Hanspeter und Stauffacher Lydia, Flawil (zu je 1/2 Miteigentum) **Erwerber:** Krieger Mario und Krieger Maria, Wolfertswil (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 1414, Hörenstrasse 12, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1732 **Fläche:** 199m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserin: Sunshine Home GmbH, mit Sitz in Wetzikon ZH **Erwerber:** Werder Beat und Werder Patricia, Flawil (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. S5259, Hörenstrasse 43, 9113 Degersheim **Wertquote:** 217/1000 Miteigentum (5 1/2-Zimmer-Wohnung) an Grundstück Nr. 1623

Veräusserin: Erbgemeinschaft Dohr Jakob **Erwerberin:** Dohr-Höhener Marlise, Degersheim **Grundstück:** Nr. 157, Schulstrasse 6, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 192 **Fläche:** 512m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Gasthaus Sternen

9113 Degersheim



Geschäftsübergabe

Über 60 Jahre im «Sternen», rund 37 Jahre davon als verantwortliche Wirtin, sind genug. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden das Gasthaus zu verkaufen.

Wir bedanken uns bei allen unseren Gästen für das jahrzehntelange Vertrauen und für die vielen gemeinsamen schönen Stunden. Dank gebührt auch all den zuverlässigen Mitarbeiterinnen seit 1981. Im Besonderen gilt dies für Astrid Forrer, die uns vor allem in den letzten Jahren tatkräftig in allen Belangen unterstützt hat und dies noch bis in die letzten Stunden tun wird.

Wir freuen uns ausserordentlich, dass wir mit dem Team von Monika Ebnetter eine Lösung gefunden haben, den Betrieb in unserem Sinn weiterzuführen und dass so «Sternen» als markantes Gasthaus im Zentrum von Degersheim nicht dem allgemeinen Beizensterben zum Opfer gefallen ist.

Wir wünschen der Familie Ebnetter viel Freude und Erfolg mit ihrem herausfordernden Betrieb und freuen uns, wenn sie weiterhin das Vertrauen vieler Gäste gewinnen kann.

Marta und Hansueli Honegger-Marogg



Die letzten Tage:

bis 13. Februar	Normalbetrieb
13. Februar	Austrinkete in der Bar
14./15. Februar	geschlossen
16. Februar	Austrinkete ab 14 Uhr



Geschäftsübernahme

Monika Ebnetter und ihr Team freuen sich sehr, das Gasthaus «Sternen» von Marta und Hansueli Honegger weiterführen zu können.

Nach einer Renovationszeit von drei bis vier Wochen wird das Gasthaus ca. Mitte März wieder eröffnet. Moni, Leonie und Tiago freuen sich jetzt schon darauf, Sie herzlich willkommen zu heissen und bewirten zu dürfen.

Monika Ebnetter

JEDEN FREITAG

FLADE-BLATT-TAG

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

INSERATE-RESERVATION:
flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch

Telefon 071 388 81 81



Mit der Steckerleiste lassen sich Geräte bequem vom Strom trennen.



www.energiestadt.ch



Fastenzmittag am Aschermittwoch

KIRCHE Am Aschermittwoch, 14. Februar, ab 11.30 Uhr, lädt der Pfarreirat zu einem einfachen Fastenzmittag ins katholische Pfarreiheim Degersheim ein. Die Pfarreirätinnen kochen nebst der bekannten Gerstensuppe eine Quinoa-suppe mit Getreide aus Peru sowie eine Buchstaben-suppe. Der Erlös des Anlasses ist für das Fastenopfer bestimmt.

Yvonne Bruggner

Eltern-Kind-Singen

DEGERSHEIM Der sechstellige Kurs «Eltern-Kind-Singen» startet am Mittwochmorgen, 21. Februar, im Musikschulzentrum der Gemeinde Degersheim im Altbau Steinegg. Die Ausschreibung mit Anmeldetalon kann bei Trudi Stutz, Leiterin Musikschule, trudi.stutz@schule-degersheim.ch, bezogen werden. Anmeldeschluss ist am Dienstag, 14. Februar.

Wolfertswiler Fasnacht

VEREIN Am Rosenmontag, 12. Februar, findet die Wolfertswiler Fasnacht unter dem Motto «10 Jahre, happy Birthday» statt. Das Motto steht mit dem 10-Jahr-Jubiläum seit Wiedereinführung des Maskenballs in Verbindung. Um 14.14 Uhr knallt der Startschuss zur Kinderfasnacht. Treffpunkt ist für alle um 14 Uhr beim Kirchplatz. Begleitet von «fägiger» und imposanter Guggenmusik ziehen die Fasnächtler durch die Strassen Wolfertswils und versammeln sich im Anschluss in der «Sonnen»-Scheune zum Kindermaskenball mit Verpflegung, Musik und Animation. Das OK freut sich auf viele originell maskierte Kinder und Erwachsene. Am Abend findet der legendäre Maskenball ab 20 Uhr ebenfalls in der «Sonnen»-Scheune statt. Zum Jubiläum sorgen vier Guggen und Renato Allenspach für beste Stimmung.

Claudio Kessler



Besonders die Kleinen freuen sich auf die Fasnacht.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Landwirtschaftliche Strukturdatenerhebung 2018

Die registrierten Landwirtschaftsbetriebe und Tierhalter haben letzte Woche die Unterlagen zur landwirtschaftlichen Betriebsstrukturdatenerhebung 2018 per Post zugestellt erhalten.

Dieses Jahr findet die landwirtschaftliche Strukturdatenerhebung in der Gemeinde Degersheim vom **20. Februar bis 5. März** statt. Für alle direktzahlungsberechtigten Betriebe gilt das Internetobligatorium. Alle Bewirtschafter/-innen oder Tierhalter/-innen müssen an der jährlichen Strukturdatenerfassung teilnehmen, unabhängig davon, ob sie Direktzahlungen erhalten oder nicht.

Halten oder bewirtschaften Sie:

- mind. ein Klautier (Schweine, Rindvieh, Schafe, Ziegen),
- mind. ein Huftier (Pferde, Maulesel, Maultiere, Esel),
- mehr als 20 Stück Geflügel,
- ein oder mehrere Bienenvölker,
- mehr als ein Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche,
- mehr als 30 Aren Spezialkulturen (Reben, Obstanlagen, Beeren, alles Gemüse ausser Konservengemüse, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen), –

– so sind Sie verpflichtet, diese entsprechend zu deklarieren.

Die erhobenen Daten dienen den kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Verwaltungsstellen, die mit dem Vollzug in den Bereichen Landwirtschaft sowie Tierseuchenprävention und -bekämpfung beauftragt sind. Die erhobenen Daten werden nach den Grundsätzen des Datenschutzgesetzes behandelt.

Wer eine dieser Anforderungen erfüllt, jedoch keine Erhebungsunterlagen erhalten hat, setzt sich bitte mit dem Grundbuchamt Degersheim, Tel. 071 372 07 60, urs.hanselmann@degersheim.ch in Verbindung.

Die Unterlagen sind bis spätestens **12. März 2018** an das Grundbuchamt Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim zu senden.





Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Grundbuchamt Degersheim, Landwirtschaftswesen

Jetzt Ihr Inserat reservieren!
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Deutschtreff



	Wann	ab 22. Februar 2018 jeden Donnerstag 09.15 bis 11.45 Uhr
	Wo	Aula MZA Steinegg
	Wer	Fremdsprachige Erwachsene
	Anmeldung	Petra Hollenstein, Leiterin Schulverwaltung E-Mail petra.hollenstein@degersheim.ch Telefon 071 372 07 50

Der Deutschtreff ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Degersheim mit Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Fastenzeit – eine Zeit der Um- und Einkehr

Der Aschermittwoch – dieses Jahr zusammenfallend mit dem Valentinstag am 14. Februar – setzt der Zeit der Masken, in der ausgelassen gefeiert wurde, ein Ende und eröffnet eine Zeit «echter» Begegnung. Wer diese Zeit richtig nutzt, kann sich im Trubel der Massen selbst wiederfinden. Wer sich auf das Angebot dieser Wochen einlässt, kann sich und andere ganz neu erfahren. Die Zeit vor Ostern will uns helfen, den oft maskierten Blick wieder klar werden zu lassen und das vielleicht in einen ungesunden Halbschlaf verfallene Bewusstsein wieder zu wecken und zu schärfen. In unseren Gegenden wird am Aschermittwoch in den Gottesdiensten als Symbol der Reinigung und Umkehr das Aschenkreuz auf den Kopf der Gläubigen gezeichnet. Asche ist aber nicht nur Symbol der Vergänglichkeit, sie ist gleichsam Zeichen der Wandlung und des Neubeginns. Sich fastend einschränken im Konsum, der vielleicht schon fast alltäglich ist, kann Wege aufschliessen, die uns zurück zur eigenen Wirklichkeit führen. Der berühmte Arzt und Philosoph der römischen Antike, Claudius Galenus (131–200 n. Chr.), meinte hierzu: «Hunger reinigt den ganzen Körper.» Die Fastenzeit – 40 geschenkte Tage vor Ostern – ist damit eine Art Reinigung, welche uns



Asche aufs Haupt: als Symbol der Vergänglichkeit, der Wandlung und des Neubeginns.

mit Haut und Haar bis ins Letzte hinein ergreifen will. Es ist der Ausgleich für den Trubel und Trott, in dem wir sonst stecken, eingekerkert im Sog der Zeit. Wer auf etwas verzichtet, verändert

seinen Alltag und wird sensibler für körperliche und geistige Ansprüche. Anders formuliert: Weniger ist mehr!

Roman Brülisauer



Sonntag, 11. Februar, Niederglatt

08.45 Kommunionfeier mit Kirchenchor Wolfertswil

Sonntag, 11. Februar, Degersheim

10.15 Kommunionfeier

Sonntag, 11. Februar, Flawil

10.15 Kommunionfeier

Aschermittwoch, 14. Februar

Eucharistiefiern mit Aschenauflegung

09.15 in Flawil

19.00 in Degerhseim

DEGERSHEIM

Offenes Taizé-Singen

Am Freitag, 16. Februar, findet in der Kapelle um 19.30 Uhr ein Taizé-Singen mit musikalischer Begleitung statt. Eingeladen sind alle, die mitsingen oder einfach die Stimmung geniessen möchten.

FLAWIL

Suppenzmittag

Am Freitag, 16. Februar, und während der ganzen Fastenzeit wird am Freitagmittag ab 11.30 Uhr im Pfarrezentrum ein einfacher Suppenzmittag serviert. Der Erlös ist zugunsten des Fastenopfers.

WOLFERTSWIL

Chinderfiir

Am Sonntag, 11. Februar, findet die Chinderfiir um 9.30 Uhr im Vereinslokal statt.

www.se-ma.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 11. Februar

10.00 Gottesdienst mit Daniel Wyder. Thema: «Gastfreundschaft gegenüber Gott» (Johannes 17,26) sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 11. Februar

10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst mit Taufen, Pfrn. M. Muhmenthaler. Kollekte: Alzheimervereinigung St. Gallen. Fahrdienst: 071 393 14 47

Dienstag, 13. Februar

11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet

11.30 KGZ: Mittagstreff. Anmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)

Mittagstreff

Neben einem gemeinsamen feinen Mittagessen wird die Geselligkeit gepflegt – alle sind herzlich eingeladen. Die Anmeldungen haben bis Montag, 11 Uhr, vor dem Anlass im Sekretariat oder nach dem Gottesdienst beim jeweiligen Pfarrer zu erfolgen. Der Mittagstreff findet in der Regel zweimal im Monat statt.

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 9. Februar

19.00 WoGo 4. bis 6. Klasse

Samstag, 10. Februar

17.15 Chilä am Obig. Mit Rolf Haag. Thema: Bruder Klaus. Anschliessend Teilete

Sonntag, 11. Februar

9.40 Gottesdienst. Pfr. B. Huber. Kinderhort

Montag, 12. Februar

9.30 Frauen-Bibeltreff

12.15 Salatmittag

Dienstag, 13. Februar

8.45 Alpha-60-Plus

Donnerstag, 15. Februar

9.15 Frauekafi

20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 11. Februar

9.30 Gottesdienst. Thema: «Der passende Schlüssel zur Schatzkammer Gottes». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Besuch auf der Orgelbaustelle

Seit Anfang Januar wird in der reformierten Kirche Feld die über 100-jährige Goll-Orgel revidiert. Kürzlich bestand die Möglichkeit, den Orgelbauern über die Schulter zu schauen und Interessantes über die Revision zu erfahren.

Fotos: Daniela Zillig-Klaus/
Reformierte Kirchgemeinde Flawil



Baukontrolle: Selbstdeklaration wird eingeführt

FLAWIL Das neue Planungs- und Baugesetz des Kantons St.Gallen bietet den Gemeinden die Möglichkeit, das Prinzip der Selbstdeklaration einzuführen. In der Gemeinde Flawil wird nun die Baukontrolle teilweise an die Bauherrschaft übertragen.

Das neue kantonale Planungs- und Baugesetz verpflichtet die Bauherrschaft unter anderem zur Meldung der Bauvollaendung. Die Baubehörde muss anschliessend prüfen, ob die Ausführung des Bauvorhabens den Vorschriften und Plänen entspricht. Dies kann nun auch durch eine Selbstdeklaration der Bauherrschaft erfolgen. In Flawil soll ab sofort wenn möglich das Selbstdeklarationsformular verwendet werden. Dies

gilt vor allem bei Bauvorhaben, die im Meldeverfahren bewilligt werden. Bei Bewilligungen, die im ordentlichen Verfahren erteilt werden, wird je nach Fall im Sinne des entsprechenden Merkblattes entschieden, ob die Selbstdeklaration angewendet werden kann. Mögliche Projekte für die Selbstdeklaration sind beispielsweise Photovoltaikanlagen, Tiefbauprojekte (Werkleitungen) und kleinere An- oder Umbauten. Bei Unklarheiten betreffend der Selbstdeklaration für Baukontrollen steht das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur gerne beratend zur Verfügung. Vom neuen System profitieren auch die kommunalen Baupolizeibehörden, die sich nun auf die nötigen Pflichtkontrollen vor Ort sowie auf Stichproben beschränken können.

Telefonkabine hat ausgedient

FLAWIL In diesem Jahr werden noch mehr öffentliche Telefonkabinen verschwinden als bisher, denn seit dem 1. Januar zählen die Publifone der Swisscom nicht mehr zur gesetzlichen Grundversorgung. Auch die öffentliche Telefonkabine bei der Poststelle in Flawil hat ausgedient.

Seit dem Siegeszug der Handys Ende der Neunziger Jahre ist die Nutzung des Publifons massiv gesunken. In den besten Zeiten, das war 1995, gab es über 58 000 private und öffentliche Publifone. Heute wird die grosse Mehrheit der öffentlichen Telefonkabinen wenig bis gar nicht mehr benutzt. Gemäss Swisscom beträgt der Rückgang der Gespräche in den vergangenen zehn Jahren 95 Prozent, deshalb sind schon viele Standorte abgebaut worden. Das Verschwinden der öffentlichen Telefonzellen wird sich in diesem Jahr aber noch beschleunigen, denn seit dem 1. Januar zählt das Publifon nicht mehr zur gesetzlichen Grundversorgung. Solange dies noch der Fall war, konnten die Gemeinden wenigstens auf

einer Telefonzelle bestehen. Das ist nun nicht mehr möglich. Auch in Flawil hat die öffentliche Telefonkabine ausgedient. Mangels ungenügender Nutzung wird das Publifon bei der Post an der Bahnhofstrasse 6 im September 2018 ausser Betrieb genommen.



Im kommenden September wird die öffentliche Telefonkabine bei der Post ausser Betrieb genommen.

Gute Noten für die Schule Flawil

FLAWIL Die Abteilung Schulaufsicht des Amtes für Volksschule des Kantons St.Gallen hat im Jahr 2017 die Schule Flawil beaufichtigt. Nach der Prüfung sämtlicher Schulbereiche attestiert die kantonale Schulaufsicht dem Personal der Schule Flawil engagiertes und professionelles Arbeiten.

Der Schwerpunkt der Prüfung lag auf der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sowie auf der korrekten Umsetzung der Verordnungen, Reglemente und Weisungen durch die zuständigen Organe. Die Prüfung begann am 2. Februar 2017 und endete mit der Abgabe des neunseitigen Prüfberichts am 13. Dezember 2017. Im Schlussbericht erhält die Schule Flawil gute Noten. Sie verfüge über eine professionelle, zeitgemässe Or-

ganisationsstruktur, gut qualifiziertes und engagiertes Personal. Sie stelle sich der Herausforderung nach zeitgemässer Infrastruktur für laufend steigende Schülerzahlen. «Die Schule Flawil widmet sich neben der Erfüllung des Bildungsauftrages auch den neuen Entwicklungen und umfangreichen aktuellen Herausforderungen. Weiterbildung der Mitarbeitenden und damit die Stärkung von Selbst- und Sozialkompetenz ermöglichen es, die steigenden Herausforderungen zu meistern», heisst es im Schlussbericht. «Die Lernenden stehen im Zentrum und werden gezielt und verantwortungsvoll gefördert und unterstützt.» Die Legislaturziele «Frühe Förderung», «Lokales Qualitätskonzept» und «Förderkonzept der Schule Flawil überarbeiten und umsetzen» bestätigten diese Einschätzung.

Beitrag an die Restaurierung

FLAWIL Die Reformierte Kirchengemeinde Flawil investiert 380 000 Franken in die Restaurierung ihrer Goll-Orgel, die im Jahr 1911 erbaut wurde. Neben der kantonalen Denkmalpflege und mehreren gemeinnützigen Stiftungen leistet auch die Gemeinde Flawil einen Unterstützungsbeitrag. Weil es sich bei der Goll-Orgel um ein bedeutendes Kulturgut der Gemeinde handelt, hat der Gemeinderat einen ausserordentlichen Betrag von 2500 Franken genehmigt.

Singen beflügelt

VEREIN Über ein abwechslungsreiches Jahr konnte Kirchenchorpräsidentin Rita Knüsel berichten. Die Messe von Tambling an Ostern und jene von Hummel an Weihnachten waren Höhepunkte. Taizé-Gottesdienste erfreuen zunehmend und die Feiern in Niederglatt sind sehr beliebt. Mit grosser Kenntnis sucht der Dirigent Philippe Frey die Musik aus, bereitet sie gewissenhaft vor und bringt sie mit dem Chor zur Vollendung. Dafür sprach ihm Rita Knüsel grossen Dank aus. Ein Höhepunkt war die Probe mit dem Amattochor Zürich auf der Insel Rheinau als Vorbereitung auf zwei Gottesdienste zu Ehren des heiligen Bruder Klaus.

Rita Knüsel scheidet nach zehn Jahren Tätigkeit als Präsidentin aus dem Vorstand aus. Ihr wurde gedankt, und Christoph Demmel überreichte ihr ein Bild aus 1000 kleinsten Fotos, die als Gesamtbild das Porträt von Rita Knüsel erscheinen lassen. Zur neuen Präsidentin wurde Elisabeth Condamin gewählt.

S. Stricker wurde für 25 Jahre und H. Hungerbühler und S. Schwizer für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Der Chor begrüsst zudem zwei Neumitglieder: Doris Hobi und Marietta Pal.

Rosmarie Keil



Der Vorstand des Kirchenchors Flawil mit dem Dirigenten Philippe Frey.

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 10. Februar, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Pfadi St.Laurentius, 077 423 33 22

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Aufgrund der Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers suchen wir für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur per 1. Juni 2018 oder nach Vereinbarung eine/n

Projektleiter/-in Tiefbau und Verkehr (100%)

Es erwarten Sie vielseitige und anspruchsvolle Neubau- und Instandsetzungsprojekte im Tiefbau, Strassenbau und Wasserbau. Sie sind als Projektleiter/-in tätig und übernehmen die Leitung von Projekten von der Projektierung bis zur Inbetriebnahme.

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Leitung von Projekten
- Beratung interner und externer Stellen in den Bereichen Tiefbau, Strassenbau und Wasserbau
- Selbständige Bearbeitung weiterer Aufgaben im Bereich Kanalisation, Strassenbeleuchtung, öffentliche Anlagen und Entsorgung

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Bautechnische Aus- und Weiterbildung im Bereich Tiefbau/Strassenbau (Bauführerschule, Fachhochschule, Technikerschule etc.)
- Kenntnisse im Bau-, Planungs- und Umweltschutzrecht
- Zuverlässige und speditive Arbeitsweise
- Stilsichere Deutschkenntnisse
- Flexibel, dienstleistungsorientiert und verhandlungssicher

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 16. Februar 2018**, via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur, René Bruderer, unter der Telefonnummer 071 394 17 70 oder per E-Mail rene.bruderer@flawil.ch, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Im ehemaligen Schulhaus Burgau vermietet die Gemeinde Flawil per 1. März 2018 oder nach Vereinbarung

Atelier-/Büroraum

im EG, 75 m², Miete Fr. 500.– Franken plus Nebenkosten Fr. 50.– pro Monat.

Der Atelier-/Büroraum ist dank einer grossflächigen Fensterfront lichtdurchflutet. Toilette und Entréebereich im Erdgeschoss sind zur Eigennutzung. Im ersten Obergeschoss steht eine kleine Küche zur Mitbenutzung zur Verfügung.

Das ehemalige Schulzimmer eignet sich als Künstleratelier, Studio oder Büro. Direkt beim Gebäude befinden sich vier öffentliche gebührenpflichtige Parkplätze.

Interessenten melden sich bei der Liegenschaftsverwaltung der Gemeinde Flawil, Telefon 071 394 17 99, oder via E-Mail liegenschaften@flawil.ch.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

...
Eintritt frei!
Wir freuen uns auf euch!
Ab Oberstufe, 19.00–21.00 Uhr

OFFENE²⁰¹⁸ TURNHALLE

NEU! SCHULHAUS ENZENBÜHL TURNHALLE

FREIES SPIEL

SAMSTAGS
10. FEB
24. FEB
10. MARZ
24. MARZ

Infos & Kontakt:
facebook.com/OJA.Flawil
rene.hirschi@flawil.ch
071 393 79 40
079 559 24 51



flawil.ch
...
ein anbot der offenen jugendarbeit flawil

Wenn geklettert, gebastelt und geschwommen wird

FLAWIL Die Unterstufe des Schulhauses Grund hat in der vergangenen Woche eine erlebnisreiche Wintersportwoche durchgeführt. Dabei standen ein Kletterparcours in der Turnhalle, Schlittschuhlaufen, Schwimmen, Basteln und Zumba auf dem Programm.

Die 120 Schülerinnen und Schüler wurden in vier altersdurchmischte Gruppen eingeteilt. An einem Tag stand ein Kletterparcours in der Turnhalle auf dem Programm. Eltern halfen tatkräftig beim Sichern an der Kletterwand mit. Ein anderer Höhepunkt war das Schwimmen im Hallenbad Gossau. Der Wasserplausch musste jedoch zuerst mit einer Wanderung von Flawil nach Gossau verdient werden. Unterwegs konnten sich die Kinder mit einer Suppe stärken und ihr Können beim Minigolf unter Beweis stellen. Am Mittwoch, also bei Halbzeit der Wintersportwoche, besammelten sich alle Schülerinnen und Schüler beim Schulhaus und begaben sich gruppenweise in verschiedene Himmelsrichtungen auf die Sternwanderung. An der «Schweizer Familien»-Feuerstelle trafen sich schliesslich alle. Dort schenkte das Elternforum Grund Punsch aus. Jede Gruppe wagte an einem Tag auch den Schritt aufs Eis. In der Uzwiler Eishalle hatten

die Kinder grossen Spass beim Schlittschuhlaufen oder Eishockeyspielen. Da während der Wintersportwoche der Schnee ausblieb, gab es einen weiteren Programmpunkt in der Turnhalle. Eine professionelle Zumbalehrerin brachte den Kindern neue Moves bei.



Der Kletterparcours in der Turnhalle war einer der Höhepunkte der Wintersportwoche.

«E Gofere voll Onderhaltig»



Der Unterhaltungsabend begeisterte das Publikum.

VEREIN Unter dem Motto «E Gofere voll Onderhaltig» konnte der FraueXang Flawil-Degersheim mit seinem Konzert- und Unterhaltungsprogramm kürzlich das zahlreich erscheinene Publikum im Saal des Restaurants Rössli in Magdenau begeistern. Natürlich musste zuvor intensiv geprobt werden, aber der Einsatz hat sich gelohnt, das Publikum war begeistert und Chorleiterin Eliane Schärli sehr zufrieden. Die Gastformation, die Kofferband Flawil, brachte mit ihren Musik- und Gesangseinlagen eine tolle Stimmung in den Saal und erntete den verdienten Applaus. An dieser Stelle sei nochmals allen Konzertsponsoren, Spenderinnen und Spendern der Tombola gedankt. Ab Februar wird wieder für die nächsten Auftritte geprobt, und neue Sängerinnen sind zum Schnuppern herzlich willkommen. Auf der Homepage www.fraueXang.ch sind die Termine für Proben und Anlässe aufgeschaltet, ebenso Bilder des Konzert- und Unterhaltungsabends.

Ursula Steingruber

Impressionen aus dem Waldkindergarten



FUNKENSONNTAG

Sonntag 18. Februar 2018

**19.00 Uhr auf dem Flawiler Landberg
(Hof der Familie Stüdi)**

Der Ortsbürgerrat lädt die Bevölkerung herzlich zum traditionellen Funken ein

Es gibt eine Wurst vom Grill für einen Fünfliber und gratis Punch

Den Böög gestaltet mit viel Engagement die HPS Flawil

Für die musikalische Umrahmung sorgen die Wyssbach-Geischter

Geniessen Sie einen schönen Spaziergang auf den Landberg und kommen Sie zu Fuss

Wir freuen uns über viele Besucher

ORTSBÜRGERGEMEINDE  FLAWIL

«Winterzauber» beim Männerchor Alterschwil

VEREIN Der Männerchor Alterschwil hat unter dem Motto «Winterzauber» ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Am Samstag, 17. Februar, wird es im Lindensaal Flawil zweimal aufgeführt. Unter der bewährten Leitung von Dirigentin Esther Stalder werden sich die Sänger den Gästen von ihrer besten Seite zeigen. Die Show besteht sowohl aus bekannten und unbekanntem traditionellen Liedern als auch aus humorvollen Darbietungen und einem lustigen Sketch. Musikalisch wird der Chor vom neu zusammengesetz-

ten Quartett begleitet, bestehend aus La Verne Schweizer, Ruedi Breitenmoser, Kilian Schönenberger und Valerio Di Roma. Zwischendurch wird die «Aerobic-Jugend Lütisburg» für Auflockerung sorgen. Es wartet auch eine grosse Tombola mit schönen Preisen. Nach dem Programm sorgt das Trio «Chrüz & Quer» für Unterhaltung. Die Nachmittagsvorstellung beginnt um 13.30 Uhr. Am Abend ist die Küche ab 18.30 Uhr mit der Verpflegung bereit, das Unterhaltungsprogramm beginnt um 20 Uhr. Richard Sager

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 12. bis 26. Februar 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Stefan Lenggenhager, Raaschberg 1263, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 011/2018, Umbau Bauernhaus, Grundstück Nr. 1605, Vers.-Nrn. 1263 + 1264, Raaschberg, Flawil

Unterhaltung Männerchor Alterschwil



Samstag 17. Februar 2018
Lindensaal Flawil

Nachmittagsvorstellung
12:45 Uhr Saalöffnung
13:30 Uhr Beginn

Abendvorstellung
18:30 Uhr Saalöffnung und Verpflegung
20:00 Uhr Beginn

Tanz und Unterhaltung mit
Trio Chrüz & Quer

Theater St. Gallen

Sa 10.2. Führung mit Probenbesuch
11 Uhr, Foyer

La bohème
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

So 11.2. Schlafes Bruder
17–19 Uhr, Grosses Haus

Der Zaubertrank
17–18.40 Uhr, LOK

Mi 14.2. Der Zaubertrank
20–21.40 Uhr, LOK

**Fr 16.2. Der Zaubertrank
ZUM LETZTEN MAL**
20–21.40 Uhr, LOK

**Sa 17.2. Führung
mit Probenbesuch**
11 Uhr, Foyer

**Matterhorn
WELTPREMIERE**
19.30 Uhr, Grosses Haus

So 18.2. Matto regiert
14.30–16.20 Uhr, Grosses Haus

Matto regiert
19.30–21.20 Uhr, Grosses Haus

Mo 19.2. On the Town
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Di 20.2. Matto regiert
19.30–21.20 Uhr, Grosses Haus

Mi 21.2. Schlafes Bruder
19.30–21.40 Uhr, Grosses Haus

**Do 22.2. Eine Familie
ZUM LETZTEN MAL**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Zwei Standorte – ein Ziel.

brockenhaus
degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di geschlossen
Mi - Fr 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So geschlossen

www.brockidegersheim.ch

brockenhaus
flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di geschlossen
Mi - Fr 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So geschlossen

www.brockiflawil.ch

Rückblick und Ausblick

PARTEI Die diesjährige Hauptversammlung der CVP Flawil stand ganz im Zeichen einiger personeller Wechsel und der im Herbst neu aufgeschalteten Website der CVP Flawil: www.cvp-flawil.ch. Ute Genton und René Löpfle legten ihre Ämter als Revisoren nach langjähriger Tätigkeit nieder. Auch Johannes Müller trat von seinem Vorstandsamt zurück. Er war lange Jahre sehr erfolgreich im Parteivorstand tätig und will sich nun vermehrt wieder seinen Aktivitäten in der freien Natur widmen. Die Verdienste aller wurden mit einem kleinen Geschenk und einem kräftigen Applaus herzlich verdankt. Die neuen Revisoren konnten in den Personen von Ignaz Mainberger und Richi Hollenstein gefunden werden. Bereits seit einem halben Jahr im Vorstand tätig und nun offiziell bestätigt werden konnte Dieter Schwizer, der die neue Website der CVP Flawil in Fronarbeit erstellt hat. Abschliessend war man sich einig, dass sich die CVP Flawil wieder vermehrt zum Geschehen in Flawil äussern sollte. Bei angeregten Gesprächen wurde nach dem offiziellen Teil noch das gesellige Beisammensein genossen.

Daniel Leu

Folkduo der Sonderklasse im Kulturpunkt

VEREIN «Gerry O'Connor und Gilles Le Bigot»: Irish-Fiddle-Virtuose trifft bretonischen Irish-Folk-Gitarrenmeister. Sie gelten als ein Folkduo der Sonderklasse. Im Zusammenspiel intonieren sie mit ihren feinfühligem und energiegeladenen Arrangements alte und neue Instrumentalmelodien aus der irischen und bretonischen Tradition. Freitag, 9. Februar, 20.30 Uhr, Kollekte.

«Noche Cubana mit Mayito Rivera und Sons of Cuba»: Er gilt als Poet des Rumba und versetzt mit seinem Gastspiel die Zuckerinsel nach Flawil. Mario «Mayito» Rivera ist ohne Zweifel einer der bedeutendsten zeitgenössischen Sänger Kubas. Ob Son, Rumba, Afro oder Salsa, Bolero oder Timba – wenn Mayito Rivera singt, tremoliert und koloriert, lässt er die Herzen seines Publikums im Rhythmus karibischer Lebensfreude tanzen. Samstag, 10. Februar, 20.30 Uhr, Kollekte.

Franz Fischli

Photovoltaikanlage installiert



Blick auf die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Alterssiedlung Feld.

GENOSSENSCHAFT Im Rahmen der umfassenden Aussenrenovation der Alterssiedlung Feld wurde dieser Tage auf dem Flachdach eine Photovoltaikanlage installiert. Betreiber und Eigentümer der Anlage sind die Technischen Betriebe Flawil (TBF), die Genossenschaft stellt die Dachfläche gegen eine Dachmiete zur Verfügung. Die Genossenschaft bekundet damit ihren Willen, die Sanierung auch zur Förderung von erneuerbaren Energien zu nutzen. Auf der Gesamtfläche der Anlage von 263 Quadratmetern wird eine jährliche Nutzung von rund 50 000 kWh erwartet (Jahresverbrauch von elf Durchschnittshaushalten). Das Projekt stellt eine klassische Win-win-Situation dar, in der die Genossenschaft die Ressourcen (Dachfläche) und die TBF das Wissen (Planung, Bau, Betrieb und Unterhalt) einbringen. Die Gesamtsanierung der Aussenhülle wird in den nächsten Wochen abgeschlossen sein.

Johannes Rutz

HANDÄNDERUNGEN JANUAR 2018

Veräusserer: Hättenschwiler Kurt, Mittlerer Botsberg 2457, 9230 Flawil, und Seiz Hugo Karl, Friedbergstrasse 21, 9230 Flawil, und Brändle Johann Rudolf, Friedbergstrasse 4, 9230 Flawil (Miteigentum zu je $\frac{1}{4}$) **Erwerber:** Boneal AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil **Objekt:** drei Viertel-Miteigentumsanteile an Grundstück-Nr. 3283 Friedberg, 1730 m² Grundstücksfläche und an Grundstück-Nr. 3284 Friedberg, Goldbachtobel, 7592 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Löffel André, Untere Schulstrasse 7, 8371 Busswil TG **Erwerber:** Tanner Philipp und Tanner Franziska Barbara, Bogenstrasse 91, 9230 Flawil (Miteigentum zu je $\frac{1}{2}$) **Objekt:** Grundstück-Nr. 988 Primelweg 8a, Wohnhaus Assek.-Nr. 3132, 369 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Müller Kurt und Müller Marianne, Weideggstrasse 25, 9230 Flawil (Miteigentum zu je $\frac{1}{2}$) **Erwerber:** Thermofit AG, Schändrichstrasse 7, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück-Nr. 286 Enzenbühlstrasse 2, Wohn- und Geschäftshaus Assek.-Nr. 613, Nebengebäude Assek.-Nr. 614, 458 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Christoph Zoller GmbH, Fahrstrasse 32, 9402 Mörschwil, und Liberis Invest AG, Zürcherstrasse 202, 9014 St.Gallen (Miteigentum zu je $\frac{1}{2}$) **Erwerber:** Sonnenhang AG, Vogelherd 9, 9225 Wilen (Gottshaus) **Objekt:** Grundstück-Nr. 3398 Schändrich, 5478 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Zürcher Ruth Elsa, Kronenstrasse 1, 9230 Flawil **Erwerber:** TOWA Immobilien AG, Egg 1407, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück-Nr. 458 Kronenstrasse 1, Wohnhaus Assek.-Nr. 681, 132 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Ernst Rosa Katharina, 9230 Flawil **Erwerber:** Stojanov Mile und Stojanov Emilija, Eisebahnweg 17, 9230 Flawil (Miteigentum zu je $\frac{1}{2}$) **Objekt:** Grundstück-Nr. 2456, Eisebahnweg 17, Wohnhaus Assek.-Nr. 2353, 218 m² Grundstücksfläche und Grundstück-Nr. 2459 Eisebahnweg, Garage Assek.-Nr. 2378, 51 m² Grundstücksfläche und Grundstück-Nr. 2463, Eisebahnweg, Garage Assek.-Nr. 2382, 50 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Abegg Werner Anton, Schweissbrunnstrasse 24, 9230 Flawil, und Abegg Werner, Höhenstrasse 19, 9230 Flawil (Miteigentum zu je $\frac{1}{2}$) **Erwerber:** CFB AG, Stockenstrasse 29, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück-Nr. 658 Badstrasse 5, Wohnhaus Assek.-Nr. 997, Garage Assek.-Nr. 2906, Nebengebäude Assek.-Nr. 968, 410 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Untersee Roman Bruno und Untersee Mirjam, Magdenauerstrasse 1, 9230 Flawil (Miteigentum zu je $\frac{1}{2}$) **Erwerber:** Koller Erich Wendelin und Koller Maria Rita, Riederer 755, 9230 Flawil (Miteigentum zu je $\frac{1}{2}$) **Objekt:** Grundstück-Nr. 10485 Tannenbüel 8, 4 $\frac{1}{2}$ -Zimmer-Wohnung Nr. 1 ($\frac{176}{1000}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 3144), Grundstück-Nr. 30239 Tannenbüel, Autoeinstellplatz Nr. 27 ($\frac{1}{32}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 3111) und Grundstück-Nr. 30240 Tannenbüel, Autoeinstellplatz Nr. 28 ($\frac{1}{32}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 3111)

Veräusserer: Frehner Ida, Erbegemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Frehner Nicole, Hügelstrasse 10a, 9200 Gossau SG **Objekt:** Grundstück-Nr. 1204 Hammer, Wohnhaus Assek.-Nr. 1475, Scheune Assek.-Nr. 1476, Garage Assek.-Nr. 2675, 15 842 m² Grundstücksfläche, Grundstück-Nr. 1309 Egg, Scheune Assek.-Nr. 1477, 24 308 m² Grundstücksfläche, Grundstück-Nr. 1343 Langenenschwiler Wald, 3054 m² Grundstücksfläche und Grundstück-Nr. 1197 Hinder Buechholz, 790 m² Grundstücksfläche

Nominiert für Prix Chronos

VEREIN Der Prix Chronos ist ein generationenübergreifendes Leseförderungsprojekt, das dieses Jahr in der Schweiz bereits zum 14. Mal durchgeführt wird. Jedes Jahr werden vier Bücher ausgewählt, welche von Jung und Alt gemeinsam gelesen werden. An diesem Projekt haben sich eine Schulklasse aus Flawil, die Gemeindebibliothek Flawil und zwei Seniorinnen beteiligt. Sechs Mädchen der 5. Klasse von Bruno Huber, Schulhaus Grund, und zwei Seniorinnen haben sich über die nominierten Prix-Chronos-Bücher ausgetauscht. Während über einer Stunde wurde in der Gemeindebibliothek eifrig über die Bücher diskutiert und die Lieblingsgeschichte ausgewählt. Im Frühjahr wird das Siegerbuch in Olten an der Preisverleihung prämiert. Nach dem gelungenen Nachmittag wurde den sechs Schulkinder und den Seniorinnen ein feiner Zvierer serviert.

Karin Häfliger



Das generationenübergreifende Leseförderungsprojekt wird dieses Jahr zum 14. Mal durchgeführt.

Rätselspass

■ A ■ ■ S ■ A A ■ ■ ■ ■ E ■ S
 ■ L A P P E R T ■ O R I S S A
 ■ L R ■ O ■ C O M B O ■ P ■ N
 K A M B R I U M ■ S T O E C K
 R H E I N ■ S E E T A L ■ A T
 ■ ■ ■ B ■ ■ ■ ■ E I D G
 ■ M I R ■ ■ C ■ A
 ■ A T A ■ ■ T E L L
 ■ L A C ■ ■ ■ E L
 ■ A L T ■ ■ A G E
 ■ K I E L ■ ■ ■ ■ L ■ K R A N
 G O A ■ E ■ S I N A ■ A M T ■
 ■ F ■ H E R I S A U ■ ■ E ■ E
 ■ F E E ■ S D A ■ D I R E K T
 ■ S U R E ■ O R N A M E N T E

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

ARMBRUST

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: SCHLITTELWEG
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

3	5	8	7	6	4	1	2	9
6	9	7	1	2	5	3	4	8
4	1	2	3	8	9	7	6	5
7	3	6	8	1	2	9	5	4
9	2	4	5	7	6	8	3	1
5	8	1	4	9	3	6	7	2
1	6	5	9	4	7	2	8	3
8	7	3	2	5	1	4	9	6
2	4	9	6	3	8	5	1	7

©raetsel.ch 98444

3	2	5	8	6	1	7	4	9
9	7	1	4	3	5	8	2	6
8	4	6	7	2	9	5	1	3
2	5	4	6	8	7	3	9	1
6	9	7	1	5	3	2	8	4
1	3	8	9	4	2	6	7	5
7	8	9	5	1	6	4	3	2
4	6	2	3	9	8	1	5	7
5	1	3	2	7	4	9	6	8

©raetsel.ch 133103

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 9. Februar
Gerry O'Connor & Gilles Le Bigot
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 10. Februar
Noche Cubana mit Mayito Rivera & Sons of Cuba / Dj Stas
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Dienstag, 13. Februar
Eulennrunde – Philosophie im Kulturpunkt
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.00 Uhr

Freitag, 16. Februar
Sofia Talvik & Band – American Folk made in Sweden
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 22.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 10. Februar
Fasnachtsumzug
 Damenriege Degersheim
 Hauptstrasse, 15.00 Uhr

Beizenfasnacht
 OK Beizenfasnacht
 Degersheim, ab 17.00 Uhr

Montag, 12. Februar
Wolfertswiler Fasnacht
 Sonnenscheune Wolfertswil, 14.14 Uhr

Mittwoch, 14. Februar
Fastenzmittag
 Kath. Pfarreirat Degersheim
 Kath. Pfarreiheim Degersheim, 11.30 Uhr

2°



SAMSTAG

3°



SONNTAG